

13. Juni 2012

Premiere für das tierische Musical

Text und Foto: Gabriele Vaquette
Copyright © Gabriele Vaquette



Die Proben laufen auf Hochtouren: Auf die Premiere von "Dr. Dolittle" freuen sich (hinten, von links) Brigitta Wolos, Jutta Ahrens als Afrikanerin, Kim Paulina Jentsch (Papagei), Dr. Dolittle alias Harri Schmidt, Ilona Adamzcuk (Matrose), Hans-Georg Wolos sowie (vorne, von links) Claudia Schult (Hund), Britta Holdorf (Ente) und Harald Riedel als Katzenfuttermann.

Ehepaar Wolos schrieb "Dr. Dolittle" zum Musikstück um / Seit März probt der Holstein-Chor / Deutsche Uraufführung am 27. Oktober

Neumünster. "Wir gehen auf große Fahrt mit unserem kleinen Kahn, wir fürchten uns nicht, bald ist Land in Sicht": Die singende Schiffsmannschaft salutiert, hüpfert und wippt - die Proben laufen auf Hochtouren. Texte werden gebüffelt, Lieder einstudiert, Szenen akribisch geprobt. Am Sonnabend, 27. Oktober, ist Premiere für das neue Musical des Holstein-Chors "Dr. Dolittle". "Das ist eine Uraufführung für Deutschland", sagt Hans-Georg Wolos, der die Musik komponierte. Die Texte schrieb Brigitta Wolos, die gemeinsam mit Karin Hennings Regie führt.

Schon vor zehn Jahren schrieb das Ehepaar das Stück, das es jetzt nochmal überarbeitete. Das Musical ist frei nach den Büchern von Hugh Lofting geschrieben, die sich um den Arzt Dr. Dolittle drehen, der mit Tieren sprechen kann. Im Wolos-Stück geht es um Dr. med. Johann Dolittle (Harri Schmidt) aus Puddle-Bey an der Küste Englands, der Tiere über alles liebt. Weshalb er Tierarzt wird.

Von seinem Papagei Polynesia, gespielt von Kim Paulina Jentsch (11), lernt er viele Tiersprachen - sehr zum Leidwesen seiner Schwester Sarah. In dieser Rolle hat Judith Patten aus Wasbek einen Gastauftritt. Die Tiere sind Dolittle zugetan. Und als eine Schwalbe ihm zu zwitschert, dass Affen in Afrika seine Hilfe brauchen, macht er sich mit dem Papagei, dem Katzenfuttermann (Harald Riedel), dem Affen Tsch-Tsch (Sabine Riepen), dem Schwein Göb-Göb (Claudia Reimers), der Ente Dab-Dab (Britta Holdorf) und dem Hund Jip (Claudia Schuldt) auf große Fahrt.

80 Akteure wirken mit, wobei der Holstein-Chor nicht nur diverse Lieder wie das Dr.-Dolittle-Lied, einen Piratensong oder einen Affen-Ragtime schmettert, sondern auch zu Eingeborenen und Tänzern wird. Insgesamt gibt es etwa 25 Sprechrollen. Die Kostüme näht Barbara Steen, auch Bühnenaufbauten und Requisiten werden von Chormitgliedern erledigt. Eine 13-köpfige Kombo begleitet das Stück professionell. "Das ist ein Heidenspaß für Kinder ab vier Jahren, aber auch für Erwachsene", sagt Wolos schmunzelnd.

Es gibt vier Aufführungen am Sonnabend, 27. Oktober, und am Sonntag, 28. Oktober, jeweils um 15 und um 19 Uhr im Theater der Stadthalle. Karten (10/ 12 Euro, ermäßigt 8 Euro) gibt es im Vorverkauf im Konzertbüro Auch & Kneidl, Großflecken 29. Man kann auch im Internet bestellen: Unter karten@holstein-chor.de können Wünsche nach Karten angemeldet werden, die nach Überweisung aufs Konto per Post zugeschickt werden.